

Ein kleiner interkultureller Test

Entscheiden Sie sich bei den folgenden Situationen, in welchem Land diese spielen. Sie haben zur Auswahl:

DÄNEMARK (DK)
DEUTSCHLAND (D)
FRANKREICH
GROSSBRITANNIEN
IRLAND (IR)
ITALIEN (I)
NIEDERLANDE
PORTUGAL
SPANIEN
USA
JAPAN

1. Bei der Konversation sind Familie, Kinder, das Wetter, Autos und vor allem sportliche Ereignisse Gesprächsstoff. Nicht sprechen sollte man über Politik und Krieg sowie Religion.
2. Manager und Politiker kommen meist aus den staatlichen Eliteschulen. Wer diese Schule absolviert hat, hat eine Karrieregarantie. Mathematik ist die wichtigste Disziplin.
3. Im beruflichen Leben ist die Harmonie wichtiger als der kreative Konflikt. Der Manager möchte seine Gruppe zur Zusammenarbeit bringen und nicht dominieren. Beruf und Privatleben sind nicht zu trennen.
4. Sie arbeiten viel im Team. Meetings sind regelmäßig zur Kommunikation und zur Information gedacht. Es wird auch viel über Familienleben, Sport und Freizeit diskutiert. Humor ist auch bei offiziellen Anlässen fast obligatorisch.
5. Kleidung ist extrem wichtig. Sie tragen elegante und sehr modische Anzüge. Am besten Designerjacketts, dazu ein Designerhemd und gute exklusive Schuhe
6. Frauen machen 45% der Arbeitskräfte aus. Sie sind auch in leitenden Positionen zu finden.
7. Meetings dienen der Instruktion und Diskussion. Es werden aber keine Entscheidungen oder klare Ergebnisse erwartet. Meetings beginnen wahrscheinlich nicht pünktlich. Die Teilnehmer können den Raum auch mittendrin ohne Probleme verlassen.
8. Der ideale Führer ist ein Autokrat. Der partizipative Stil ist selten. Loyalität gilt Personen und nicht Institutionen. Kritik ist oft nicht konstruktiv, sondern ein Zeichen der Autorität. Ein positives Feedback ist selten und wird nicht erwartet.
9. Sie haben den höchsten Frauenanteil. Es gibt sehr gute staatliche Hilfe bei der Kinderbetreuung. Frauen sind häufig in leitenden und gehobenen Positionen zu finden und werden kaum diskriminiert.

10. Der Chef ist oft eine Autoritätsperson. Kommunikation geht in erster Linie von oben nach unten. Der Vorgesetzte ist meist viel besser informiert als die Untergebenen und dies wird von allen respektiert.
11. Sie haben die offenste Wirtschaft in Europa. Sie sprechen die meisten Sprachen und sind sehr international orientiert.
12. Sie haben ein Talent zur Improvisation und hassen rigide System und Bürokratien. Probleme werden pragmatisch und unintellektuell bearbeitet.
13. Frauen am Arbeitsplatz werden immer noch nicht gern gesehen. In dieser Hinsicht sind sie traditionell und konservativ. (
14. Die Regulierung der Unternehmen ist minimal und offen für Manipulation. Wichtiger als feste Regeln und Protokolle ist ein Talent für Improvisation. Es gibt selten eine konventionelle Hierarchie, vielmehr entscheiden die persönlichen Verbindungen nach außen und nach oben wieviel Sagen eine Person hat.
15. Der Chef ist eine starke Autoritätsfigur mit einem hohen Maß an fachlicher Kompetenz. Rivalität unter den Kollegen gilt als produktiver als Zusammenarbeit.

Auflösung:

1. GB
2. F
3. J
4. USA
5. I
6. GB
7. P
8. S
9. DK
10. D
11. NL
12. IR
13. IR
14. I
15. F